










RIND	EU-Bio	Naturland	Bioland	Demeter	Neuland	Tierschutz kontrolliert „Silber“	Tierschutz kontrolliert „Gold“	QS	DLG-Label
									
Haltung und Auslauf	<p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 100 kg – 1,5 m²/Tier + 1,1 m²</p> <p>< 200 kg – 2,5 m²/Tier + 1,9 m²</p> <p>< 350 kg – 4,0 m²/Tier + 3,0 m²</p> <p>> 350 kg – 5,0 m²/Tier + 3,7 m²</p> <p>Mindestens 1 m²/100 kg Mindestens 0,75 m²/100 kg</p> <p>Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden, Weidegang oder Auslauf im Sommer Pflicht.</p>	<p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 100 kg – 1,5 m²/Tier + 1,1 m²</p> <p>< 200 kg – 2,5 m²/Tier + 1,9 m²</p> <p>< 350 kg – 4,0 m²/Tier + 3,0 m²</p> <p>> 350 kg – 5,0 m²/Tier + 3,7 m²</p> <p>Mindestens 1 m²/100 kg Mindestens 0,75 m²/100 kg</p> <p>Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden, Weidegang oder Auslauf im Sommer Pflicht.</p>	<p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 100 kg – 1,5 m²/Tier + 1,1 m²</p> <p>< 200 kg – 2,5 m²/Tier + 1,9 m²</p> <p>< 300 kg – 4,0 m²/Tier + 3,0 m²</p> <p>> 300 kg – 5,0 m²/Tier + 3,7 m²</p> <p>Mindestens 1 m²/100 kg Mindestens 0,75 m²/100 kg</p> <p>Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden, Weidegang oder Auslauf im Sommer Pflicht.</p>	<p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 100 kg – 1,5 m²/Tier + 1,1 m²</p> <p>< 200 kg – 2,5 m²/Tier + 1,9 m²</p> <p>< 300 kg – 4,0 m²/Tier + 3,0 m²</p> <p>> 300 kg – 5,0 m²/Tier + 3,7 m²</p> <p>Mindestens 1 m²/100 kg Mindestens 0,75 m²/100 kg</p> <p>Im Stall auf Einstreu, max. 50 % der Stallfläche als Spaltenboden, Weidegang oder Auslauf im Sommer Pflicht.</p>	<p>Mehr Platz im Stall und ganzjähriger Auslauf.</p> <p>< 100 kg – 1,0 m²/Tier + 0,75 m²</p> <p>< 200 kg – 2,0 m²/Tier + 1,5 m²</p> <p>< 300 kg – 3,0 m²/Tier + 2,25 m²</p> <p>Mindestens 1 m²/100 kg Mindestens 0,75 m²/100 kg plus Weide</p> <p>Im Stall auf Einstreu, keine Spaltenböden, viel Tageslicht. Maximal 200 Tiere im Stall.</p>	<p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 200 kg – 2,5 m²/Tier + 2,0 m²</p> <p>< 350 kg – 4 m²/Tier + 3,0 m²</p> <p>> 350 kg – 5 m²/Tier + 3,75 m²</p> <p>Mindestens 1 m²/100 kg/über 500 kg – 4,5 m²</p> <p>Vollspaltenböden und Anbindehaltung verboten. Weidegang während Vegetationsperiode empfohlen.</p>	<p>Mehr Platz im Stall und regelmäßiger Auslauf.</p> <p>< 200 kg – 2,5 m²/Tier + 2,0 m²</p> <p>< 350 kg – 4,0 m²/Tier + 3,0 m²</p> <p>> 350 kg – 5 m²/Tier + 3,75 m²</p> <p>Mindestens 1 m²/100 kg/über 500 kg – 4,5 m²</p> <p>Vollspaltenböden und Anbindehaltung verboten. Einstreu im Liegebereich verpflichtend. Jederzeit Zugang zu befestigtem Auslauf. Weidegang in der Vegetationszeit.</p>	<p>Wenig Platz im Stall ohne Auslauf.</p> <p>< 150 kg – 1,5 m²/Tier</p> <p>< 220 kg – 1,7 m²/Tier</p> <p>> 220 kg – 1,8 m²/Tier</p> <p>3 m² für große Bullen (400–500 kg) empfohlen. Im Stall auf Spaltenböden. Kein Auslauf oder Weidegang im Sommer vorgeschrieben.</p>	<p>Achtung: Die Siegel geben keine Auskunft darüber, wie die Tiere gehalten wurden oder ob Gentechnik und Antibiotika zum Einsatz kamen.</p>
Futter	<p>100 % Bio-Futter; mind. 60 % des Futters müssen vom eigenen Betrieb oder einer regionalen Kooperation kommen.</p> <p>Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>100 % Bio-Futter; mind. 60 % des Futters müssen vom eigenen Betrieb oder einer regionalen Kooperation kommen.</p> <p>Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>100 % Bio-Futter; mind. 60 % des Futters müssen vom eigenen Betrieb oder einer regionalen Kooperation kommen.</p> <p>Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>100 % Bio-Futter; mind. 50 % müssen vom eigenen Hof oder Kooperationen stammen.</p> <p>Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten. Nur heimische Futtermittel.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel verboten.</p>	<p>Konventionelles Futter. Gentechnisch veränderte Futtermittel erlaubt.</p>	
Tiergesundheit	<p>Ausbrennen der Hornanlagen bei Kälbern mit Betäubung in Ausnahmefällen erlaubt.</p> <p>Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ausbrennen der Hornanlagen bei Kälbern mit Betäubung in Ausnahmefällen erlaubt.</p> <p>Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ausbrennen der Hornanlagen bei Kälbern ist verboten.</p> <p>Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ausbrennen der Hornanlagen bei Kälbern ist verboten.</p> <p>Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Ausbrennen der Hornanlagen bei Kälbern mit Betäubung in Ausnahmefällen erlaubt.</p> <p>Antibiotika sind verboten.</p>	<p>Kupieren des Schwanzes verboten. Enthornung und Kastration nur mit Betäubung erlaubt.</p> <p>Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere erlaubt.</p>	<p>Kupieren des Schwanzes verboten. Enthornung und Kastration nur mit Betäubung erlaubt.</p> <p>Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig, nur Behandlung einzelner Tiere.</p>	<p>Ausbrennen der Hornanlagen bei Kälbern unter 6 Wochen ohne Betäubung erlaubt.</p> <p>Prophylaktische Gabe von Antibiotika nicht zulässig.</p>	
Transport zum Schlachthof	<p>Nach Gesetz – ohne verkürzte Transportdauer.</p> <p>In der EU maximal 8 Stunden, aber viele Ausnahmen; inkl. Pausen oft mehr als 24 Stunden.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden oder 200 Kilometer Strecke.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden Transportzeit.</p> <p>Vorgabe zur Ladedichte.</p>	<p>Kürzere Transportdauer. Maximal 4 Stunden Transportzeit.</p> <p>Vorgabe zur Ladedichte.</p>	<p>Nach Gesetz – ohne verkürzte Transportdauer.</p> <p>In der EU maximal 8 Stunden, aber viele Ausnahmen; inkl. Pausen oft mehr als 24 Stunden.</p>	